

4. Überblick Programme 2016/2017

I. Aktuelle Programme (Stand Juni 2017)

Programm	Bundesland	
Al-Farabi Musikakademie	BE	<i>neu 2016</i>

Die *Al-Farabi Musikakademie* ermöglicht Kindern und Jugendlichen mit und ohne Fluchterfahrung, Teil eines Orchesterprojektes zu werden. Die Erfahrung, in einer Gruppe zu musizieren und auf der Bühne gemeinsam Erfolg zu haben, stärkt ihr Selbstvertrauen, fördert ihre Potenziale und das soziale Lernen.

Berliner Ferienschulen – Sprachförderung, Bildung und Teilhabe für geflüchtete Kinder und Jugendliche	BE
--	-----------

Die *Berliner Ferienschulen* bieten geflüchteten Kindern und Jugendlichen die Chance, ergänzend zum Unterricht ihre Sprachkompetenzen zu entwickeln. Gleichzeitig fördern sie Teamfähigkeit mit Spaß am gemeinsamen Lernen, vermitteln Lernstrategien und individuelle Erfolgserlebnisse. Das stärkt Zuversicht, soziale Integration und gesellschaftliche Teilhabe.

Demokratie im Dialog	bundesweit	<i>neu 2017</i>
-----------------------------	-------------------	-----------------

In lokalen Verbänden von Schulen und außerschulischen Partnern im Sozialraum entwickeln und erproben Jugendliche und ihre erwachsenen Begleiter zeitgemäße Formen der Demokratiebildung, die nicht über sie hinweg, sondern mit ihnen entwickelt werden. Bestehende wirkungsvolle Ansätze werden integriert und insbesondere Formen des demokratischen Dialogs und Begegnungen geschaffen.

Deutscher Kita-Preis	bundesweit	<i>neu 2017</i>
-----------------------------	-------------------	-----------------

Gute Qualität in der frühen Bildung, Betreuung und Erziehung ist wichtig und gelingt am besten dort, wo alle in einer Kita und im Umfeld dazu beitragen. Um ein solches gemeinsames Engagement sichtbar zu machen, zur Nachahmung anzuregen und das Thema auf die öffentliche Agenda zu setzen, wird im Frühjahr 2018 erstmals der Deutsche Kita-Preis vergeben. Ausgezeichnet werden Kitas und lokale Bündnisse, die sich unter den jeweiligen Rahmenbedingungen erfolgreich für mehr Qualität einsetzen.

Erfolg macht Schule	TH
----------------------------	-----------

30 Schulen in Problemlagen arbeiten in Netzwerken zusammen und erhalten individuelle Beratung mit dem Ziel, die Schulabbrecherquote nachweislich zu senken. Das Programm ist ESF-gefördert und

eine Kooperation mit dem Thüringischen Ministerium für Schule, Jugend und Sport.

Fachnetzwerk Schülerfirmen (ehemals Wege finden) (Dachprogramm)

BB, BE, MV,
ST, TH

Das *Fachnetzwerk Schülerfirmen* stärkt Kinder und Jugendliche dabei, selbstständig planen, entscheiden und handeln zu lernen, damit sie ihren Platz in der Gesellschaft finden und diese aktiv mitgestalten können. Das Programm wird in Kooperation mit Ministerien in unterschiedlichen Bundesländern mit verschiedenen Themenschwerpunkten umgesetzt.

fliegen lernen. Kinder erforschen Naturwissenschaften

NW

In den Lernwerkstätten des Programms *fliegen lernen* erwerben Kinder aus Kita und Schule nicht nur naturwissenschaftliches und technisches Wissen, sondern stärken auch ihre Sprachkompetenz, Teamfähigkeit und ihr Selbstvertrauen. Nach der fünfjährigen Modellphase in Berlin speist sich aus den Programmserfahrungen eine Fortbildungsreihe für Pädagoginnen und Pädagogen von Ganztagschulen, die 2016/17 bereits zum fünften Mal erfolgreich angeboten wird. 2015 wurde in einer Hagen-Hohenlimburger Grundschule in NRW eine Lernwerkstatt eröffnet, deren Fokus auf der Vernetzung im Sozialraum liegt. 2017 entsteht eine weitere Lernwerkstatt an einer Kölner Grundschule.

Freiwilliges Soziales Jahr Pädagogik

SN

Seit dem Schuljahr 2013/14 organisiert die DKJS ein *Freiwilliges Soziales Jahr Pädagogik* in Sachsen. Junge Menschen zwischen 16 und 26 Jahren werden in verschiedenen pädagogischen Arbeitsfeldern einer Schule tätig: bei Ganztagsangeboten wie z.B. Schulklub, Hausaufgabenbetreuung oder Sportangeboten. Zum kommenden Schuljahr werden die Plätze an sächsischen Schulen auf 160 Freiwillige verdoppelt.

Ganztägig bilden 2016–2018.

bundesweit

Das Programm bildet in den Jahren 2016–2018 in Fortsetzung des bundesweiten Ganztagschulprogramms *Ideen für mehr! Ganztägig lernen*. eine Infrastruktur für den bundesweiten Fachaustausch und für die Bearbeitung zentraler Fragen rund um die Qualitätsentwicklung der Ganztagschule. Dabei geht es darum, individualisiertes und inklusives Lernen wirkungsvoll zu unterstützen. Besondere Themen sind Kooperation, Digitalisierung und die Integration neu Zugewanderter. 15 Länder haben untereinander und mit der DKJS eine Kooperation geschlossen, um mit der Unterstützung weiterer Stiftungen (DKJS, Stiftung Mercator, Robert-Bosch-Stiftung) Beratung, Vernetzung und Qualifizierung anzubieten In drei Ländern (Berlin, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein) ist die DKJS Träger der Serviceagentur *Ganztägig lernen*.

Gemeinsam bildet – Grundschule und Hort im Dialog SN

Gute Bildung gelingt, wenn alle Verantwortlichen zusammenarbeiten. Pädagogische Fachkräfte, Fachberater und Verwaltungsmitarbeiter entwickelten in *Gemeinsam bildet* einen gemeinsamen Qualitätsrahmen für die ganztägige Bildung, Betreuung und Erziehung von Grundschulkindern. Dieser wird federführend von der DKJS 2016 bis 2021 verbindlich als Handlungsleitlinie in allen Einrichtungen in Dresden verankert.

Gemeinsam starten – Fit für die Schule BE

Das Erlernen der deutschen Sprache, Bildung und Teilhabe sind von grundlegender Bedeutung für Kinder und Jugendliche, die alleine oder mit ihren Familienangehörigen in Deutschland Zuflucht suchen. *Gemeinsam starten – Fit für die Schule* verfolgt zwei Ziele: 1. Geflüchtete Kinder und Jugendliche erhalten Zugang zu Bildung. 2. Sie fühlen sich willkommen und werden in ihrem Selbstkonzept gestärkt. Die Kinder und Jugendlichen lernen Deutsch nicht nur im Unterrichtsraum, sondern auch beim Sport, bei Stadterkundungen oder bei Treffen mit schon lange in Berlin lebenden Gleichaltrigen. So machen sie sich fit für die Schule.

Gemeinsam Mittendrin Gestalten – Geflüchtete Jugendliche stärken bundesweit neu 2017

Gemeinsam Mittendrin Gestalten – Geflüchtete Jugendliche stärken hat das Ziel, die Partizipation und gesellschaftliche Teilhabe von Jugendlichen im Alter von 14 bis 27 zu verbessern. Mit Unterstützung von kommunalen Partnern erproben Pädagoginnen und Pädagogen gemeinsam mit den Jugendlichen an drei Standorten Formen der Beteiligungsförderung und entwickeln diese weiter.

impakt integration BB, MV, NI, SH

Jugendliche, die neu in Deutschland ankommen, haben große Hoffnungen auf ein eigenständiges Leben. Um ihre Zukunftschancen zu erhöhen und ihre beruflichen Perspektiven zu verbessern, bedarf es guter Bildungsangebote und Arbeitsmarktzugänge. Durch das Programm der Wübben Stiftung werden Entscheidungsträger und Vertreter von 15 Modellkommunen unterstützt, eine kommunale Bildungsstrategie zu entwickeln und passende Angebote zu schaffen. Die DKJS sichert und koordiniert eine bedarfsgerechte Prozessbegleitung vor Ort.

jugend.beteiligen.jetzt bundesweit

jugend.beteiligen.jetzt bündelt Wissen, Erfahrungen sowie wirksame Methoden und Tools zur politischen und gesellschaftlichen Teilhabe von Jugendlichen durch digitale Partizipation auf einer Online-Plattform. Es zeigt gute Beispiele und verlinkt ausgewählte digitale

Jugendbeteiligungsprojekte. So entsteht ein stetig wachsendes und vielfältiges Netzwerk für digitale Jugendbeteiligung als Beitrag zu einer jugendgerechten Gesellschaft.

Kompetenzkurs „Kultur – Bildung – Kooperation“

bundesweit

Der *Kompetenzkurs Kultur – Bildung – Kooperation* bietet Kunst- und Kulturschaffenden eine spartenunabhängige modulare Weiterbildung an, um mit künstlerischen Angeboten in Ganztagschulen oder in lokalen Bildungslandschaften tätig zu werden. Er ist in Modulen aufgebaut, die Wissen und Methoden vermitteln, Coaching und Beratung bieten, Praxisaufgaben und -erfahrungen reflektieren.

Kulturagenten für kreative Schulen – Landesprogramm Berlin

BE

Das Berliner Landesprogramm *Kulturagenten für kreative Schulen* knüpft an das vierjährige Modellvorhaben an. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche neugierig auf Kunst und Kultur zu machen und ihnen eine aktive Teilhabe an vielfältigen kulturellen Angeboten zu ermöglichen. Dafür sind Kulturagenten an Schulen im Einsatz. Sie unterstützen die Pädagoginnen und Pädagogen dabei, Kooperationen zu Museen, Konzerthäusern und Theatern aufzubauen und gemeinsam mit ihnen Projekte umzusetzen. In der neuen Programmphase geht es vor allem darum, den Kreis der Kulturagenten-Schulen zu erweitern, das Erfahrungswissen weiterzugeben und die bewährten Bausteine zu verstetigen.

LiGa – Lernen im Ganztag

HE, NW, SH,
BE, ST

LiGa – Lernen im Ganztag unterstützt ca. 300 Ganztagschulen aus 5 Bundesländern dabei, Schülerinnen und Schüler individuell zu fördern, damit sie erfolgreich lernen. Vor allem Bildungsbenachteiligte sollen davon profitieren. Schulleitungen und Schulaufsicht arbeiten eng zusammen. Jede Schule entwickelt in Netzwerken passende Konzepte zur Weiterentwicklung des Lernens. Coaching und Qualifizierungsangebote für die untere Schulaufsicht vervollständigen das Bild. Die Stiftung Mercator fördert dieses Programm bis Dezember 2019. In Kooperation mit Landesministerien werden landesspezifische Konzepte entwickelt.

Mitwirkung mit Wirkung

SN

Damit Mitbestimmung in der Schule gelingt und von vielen wahrgenommen wird, erhalten Schülervereinerinnen und -vertreter in Sachsen Fortbildungen zu ihren Rechten und Aufgaben im Schulalltag und der Schulentwicklung. Das Besondere: Jugendliche selbst werden qualifiziert, um in Seminaren Jugendliche fortzubilden. Denn sie kennen die Interessen und das Lebensumfeld ihrer Peers am besten.

o.camp – Du hast es drauf!

HE

Das *o.camp* verbindet wirksame Lernförderung, Projektlernen und Freizeit. Lehrkräfte, Sozialpädagogen und jugendliche Teamer unterstützen versetzungsgefährdete Schülerinnen und Schülern in den Osterferien dabei, einen neuen Zugang zum Lernen zu finden, Selbstvertrauen und Motivation zu tanken. Das Ziel ist nicht nur der Sprung in die nächste Klasse, sondern ein erfolgreicher Schulabschluss.

passt! Innovative Berufsorientierung in der Region Trier RP

passt! unterstützt und begleitet Schulen in der Region Trier dabei, innovative Konzepte zur Berufsorientierung zu erarbeiten und umzusetzen. Die teilnehmenden Schulen erhalten Fördermittel sowie fachliche Begleitung und Beratung für die Umsetzung ihrer Konzepte.

Perspektive Land – das Begleitprogramm für sächsische Lehramtsstudierende

SN

Perspektive Land ist das ideale Begleitprogramm des Sachsenstipendiums. Lehramtsstudierende, die an ländlichen Schulen arbeiten möchten, erhalten Fortbildungen, individuelle Begleitung sowie Kontakt- und Vernetzungsangebote in die ländlichen Regionen, um sie in ihrer Entwicklung zu stärken, die besonderen Gestaltungsspielräume in ländlichen Schulen aufzuzeigen und sie mit den Einsatzregionen vertraut zu machen.

Qualität vor Ort

bundesweit

Egal wo ein Kleinkind eine Tagespflegestelle, Kita oder Krippe besucht – die Qualität muss stimmen! Um dies unabhängig von Wohnort und Geldbeutel der Familie zu ermöglichen, braucht es politischen Rückenwind, gute Rahmenbedingungen sowie Gestaltungswillen und Unterstützung vor Ort. Dafür werden bei 50 Dialogveranstaltungen, durch eine Online-Umfrage und eine Studie die Erfahrungen und Expertise von Fachkräften, Trägern, Verwaltungen, Eltern, Arbeitgebern und Kindern gebündelt und für Verantwortungsträger der Kommunen, Länder und des Bundes sowie die Öffentlichkeit aufbereitet. Zudem erhalten 20 Modellkommunen und 150 kommunale Netzwerke die passende Unterstützung, die Rahmenbedingungen vor Ort in den Blick zu nehmen und gemeinsam an der Qualitätsentwicklung von Kitas, Krippen und Kindertagespflege zu arbeiten.

Schulerfolg sichern!

ST

Damit in Sachsen-Anhalt die Zahl der Schülerinnen und Schüler sinkt, die eine Klassen wiederholen oder die Hauptschule ohne Abschluss verlassen müssen, fördert das Programm Schulsozialarbeit und bildungsbezogene Angebote. Im Mittelpunkt stehen die Kooperation von Pädagoginnen und Pädagogen sowie eine datenbasierte Weiterentwicklung der Qualität und Wirksamkeit pädagogischer Angebote. Die zentrale Koordinierungsstelle der DKJS unterstützt die

Initiativen und Projekte durch Beratung, Qualifizierung und Vernetzung für alle Beteiligten.

Sommercamp futOUR / futOUR+

BE, NW, SH

In 2 bis 3-wöchigen *futOUR*-Sommercamps erhalten sozial- und bildungsbenachteiligte Jugendliche aus Berlin, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein die Möglichkeit, sich in Projekten auszuprobieren und ihre eigenen Stärken zu entdecken. Minipraktika und Betriebserkundungen helfen bei der beruflichen Orientierung und gemeinsame Erfolgserlebnisse fördern Zuversicht. Eine intensive Nachbegleitungsphase mit wohnortnahen Angeboten sowie Alumni-Camps *futOUR+* im Folgejahr erhöhen ihre Chancen auf einen erfolgreichen Start ins Berufsleben.

Stark im Land – Lebensräume gemeinsam gestalten

SN

neu 2017

Stark im Land unterstützt sächsische Kommunen im ländlichen Raum dabei, junge Menschen wirksam zu beteiligen und Kinder- und Jugendbeteiligung vor Ort zu etablieren. Dies gelingt durch generationsübergreifende Dialog- und Bildungsveranstaltungen, die Jugendlichen und Erwachsenen einen Austausch auf Augenhöhe ermöglichen. Gemeinsam diskutieren sie Beteiligungsstrategien, äußern Bedürfnisse, stecken Rahmenbedingungen ab und erproben geeignete Beteiligungsformate.

Think Big

bundesweit

Think Big gibt benachteiligten Jugendlichen die Chance, eigene Ideen zu verwirklichen. Mit einer Förderung von 400 Euro und begleitet durch erfahrene Partner vor Ort setzen sie eigenverantwortlich und ehrenamtlich kleine Initiativen um, die möglichst vielen zu Gute kommen. Damit ihre Ideen größer werden, können sie sich zu Themen wie Projektmanagement oder Medientechnik fortbilden oder bei Projekttagen voneinander lernen.

Transferagenturen für Großstädte

bundesweit

Im Rahmen der Transferinitiative des BMBF sollen Erfahrungswerte und Lessons zum kommunalen Bildungsmanagement, die vor allem im Rahmen des Bundesprogramms *Lernen vor Ort (LVO)* entwickelt wurden, an bisher nicht geförderte Kommunen vermittelt werden. Mit den Großstadt-Agenturen mit Standorten in Berlin, Hamburg und Bremen spricht die DKJS alle großen Städte ab 250.000 Einwohnern in Deutschland an. Die fachlichen Schwerpunkte sind die Themen Diversität und soziale Lage, Kooperation mit der Zivilgesellschaft und Verknüpfung der Aufgabenfelder Bildung und Stadtentwicklung.

Transferagentur „Nord-Ost“

BB, MV, SH

Im Rahmen der Transferinitiative Kommunales Bildungsmanagement des BMBF betreibt die DKJS gemeinsam mit ihrem regionalen Partner kobra.net die *Transferagentur Nord-Ost*, die allen Städten und

Landkreisen in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein Beratung und Unterstützung anbietet. Wie entstehen kommunale Gesamtstrategien? Wie erhebt man Ausgangslage und Bedarf? Wie kommen wichtige Stakeholder an einen Tisch? Das sind Fragen, die die Teams der Transferagentur mit Kommunalvertretern diskutieren.

Vielfalt in Kitas – Inklusive Bildung im Sozialraum

HE

Das Modellprojekt *Vielfalt in Kitas* begleitet 23 Kitas in Hessen und ihre Partner dabei, die inklusive Bildung gemeinsam weiterzuentwickeln. Die Kitas kooperieren beispielsweise mit Beratungsstellen, therapeutischen Diensten, der Grundschule oder dem Jugendamt. Diese „Kitas der Vielfalt“ erhalten intensive Unterstützung durch Prozessbegleiter und Fortbildungen. Ziel ist es, die Vielfalt der Kinder als Ressource anzuerkennen und zu nutzen – über die Kita hinaus.

Willkommen bei Freunden

bundesweit

Sechs regionale Servicebüros unterstützen haupt- und ehrenamtliche Akteure in Städten und Landkreisen dabei, Bildung und gesellschaftliche Teilhabe für geflüchtete Kinder und Jugendliche zu ermöglichen. Das Programm bietet Beratungen und Qualifizierungen für Mitarbeitende kommunaler Einrichtungen an und unterstützt bei der Etablierung lokaler Bündnisse aus Behörden, Vereinen sowie Bildungs- und Flüchtlings-einrichtungen vor Ort. Eine finanzielle Förderung findet nicht statt.

Willkommen im Fußball

bundesweit

Das Programm *Willkommen im Fußball* ermöglicht jungen Geflüchteten durch niedrigschwellige Angebote den Zugang zu Sport und unterstützt so die Integration und das gesellschaftliche Miteinander. Dabei setzt es auf Willkommensbündnisse. Dahinter steht die Kooperation eines Vereins der Bundesliga oder 2. Bundesliga mit lokalen Bildungsträgern, bürgerschaftlichen Initiativen oder kommunalen Akteuren sowie Amateurvereinen.

WillkommensKITAs

**SN, ST,
Region
Trier/RP**

In *WillkommensKITAs* erleben alle Kinder und Eltern, dass Kinder aus geflüchteten Familien teilhaben und sich wohlfühlen können. Sie lernen im alltäglichen Miteinander, sich für Vielfalt zu öffnen und profitieren von gegenseitigen interkulturellen Beziehungen. Durch das Programm werden Kita-Leitungen und ihre Teams durch kontinuierliches Coaching, bedarfsorientierte Fortbildungen und jährliche Vernetzungstreffen unterstützt und gestärkt. Schrittweise entwickeln sie ihre Praxis weiter, verbessern die Qualität ihrer Angebote und bauen im Sozialraum der Kita ein Unterstützernetzwerk auf, z.B. mit Migrationsberatungen, Flüchtlingsinitiativen oder ehrenamtlichen Vereinen. Die DKJS unterstützt im Rahmen von zwei Landesprogrammen (Sachsen, Sachsen-Anhalt) und einem regionalen Programm (Region Trier) insgesamt 35 Kitas.

II. Regionale Programme unter dem Dach vom „Fachnetzwerk Schülerfirmen“ (ehemals „Wege finden“)

Programm	Bundesland
Berliner Schüler Unternehmen – Koordinierungsstelle für Schülerfirmen in Berlin	BE
<p>In Schülerfirmen lernen Schülerinnen und Schüler praxisnah und sammeln wichtige Erfahrungen für ihre berufliche Zukunft. Die Koordinierungsstelle für <i>Berliner Schülerfirmen</i> berät bei Neugründungen und unterstützt die jungen Unternehmer ebenso wie die erwachsenen Begleiter durch Fortbildungen und Materialien.</p>	
GRÜNDERKIDS – Schülerfirmen Sachsen-Anhalt	ST
<p>Das Programm <i>GRÜNDERKIDS</i> fördert den Unternehmergeist von Jugendlichen. An Schülerfirmen entwickeln sie neue Geschäftsideen und bauen Kooperationen mit Unternehmen in ihrer Umgebung auf. Alle Lehramtsstudierenden im Land werden mit den Potentialen und didaktischen Ansätzen der Schülerfirmenarbeit vertraut gemacht. Lehrkräfte erlernen Prinzipien von Entrepreneurship Education und erörtern, wie sie diese im Schulalltag, z.B. für die Kompetenzentwicklung bei Schülern im Umgang mit Ungewissheit, stärker nutzbar machen.</p>	
Servicestelle Schülerfirmen Brandenburg	BB
<p>Die <i>Servicestelle Schülerfirmen</i> begleitet in Brandenburg Schüler und Schülerinnen aller Schulformen, die eine Schülerfirma gründen wollen. Das Team berät die Schülerfirmen insbesondere dabei, wie sie in sozialer und ökologischer Verantwortung wirtschaften.</p>	
Landeskoordinierungsstelle Schülerfirmen in Thüringen	TH
<p>Die Regionalstelle der DKJS in Thüringen begleitet Schülerfirmen und Neugründungen mit Informationen und Materialien rund um das Thema nachhaltiges Wirtschaften sowie Berufsorientierung. Weil die jugendlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter reale Verantwortung für das eigene Unternehmen tragen, erwerben sie wichtige praxisrelevante Kompetenzen für die berufliche Zukunft: Teamfähigkeit, Planungsstärke und Selbstständigkeit.</p>	
ITechLab	BB
<p>In <i>ITechLab</i> erarbeiten sich Schülerinnen, Schüler und pädagogische Fachkräfte umfassendes Wissen z.B. über Energiesparen und regenerative Energien. Dafür kooperieren</p>	

sie mit Universitäten und Fachschulen und entwickeln Projektideen, die sie selbstständig umsetzen.

Serviceagentur Schülerunternehmen in Mecklenburg-Vorpommern **MV**

Das Programm unterstützt Schülerunternehmen dabei, unter sozialen und ökologischen Gesichtspunkten nachhaltig zu arbeiten. Nach dem Motto „Für alle, für immer, genug!“ finden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Schülerfirmen Wege, wie sie Verantwortung für eine lebenswerte Zukunft übernehmen können. Aktuell wird eine digitale Beratung für Schülerfirmen entwickelt.

III. Regionale Programme unter dem Dach von „Stark im Land – Lebensräume gemeinsam gestalten“

Programm	Bundesland
Demokratie in Kinderhand	SN <i>neu 2017</i>

Demokratie in Kinderhand unterstützt sächsische Kommunen im ländlichen Raum dabei, Kinder zur Gestaltung ihrer Lebenswelt zu ermutigen und sie bei der Umsetzung eigener Ideen zu begleiten. Das Programm fördert Kompetenzen bei den erwachsenen Akteuren im Gemeinwesen, damit Kinder bereits im Grundschulalter in ihrem Wohnort Demokratie erleben.

Demokratisches Sachsen! Jugend bewegt Kommune	SN
--	-----------

Die ländlichen Räume Sachsens erleben große demografische Herausforderungen, von denen auch Kinder und Jugendliche betroffen sind, zum Beispiel durch schwindende Angebote im Bildungs- und Freizeitbereich. *Jugend bewegt Kommune* unterstützt junge und erwachsene Menschen, gemeinsam neue Wege zur kinder- und jugendfreundlichen Kommune zu finden und umzusetzen.

Hoch vom Sofa!	SN
-----------------------	-----------

Hoch vom Sofa! macht Jugendlichen aus Sachsen Mut, in ihrem Umfeld aktiv zu werden. Unterstützt durch lokale Partner setzen sie eigene Projekte um, lernen, sich für ihre Belange einzusetzen und geben Impulse für mehr Engagement im Gemeinwesen. Ziel ist es, im Sinne einer eigenständigen Jugendpolitik, gesellschaftliche Entscheidungsprozesse für Kinder und Jugendliche zu öffnen.

IV. Abgeschlossene Programme 2016/2017

Programm	Bundesland	
Bildung braucht Sprache	NW	<i>abgeschlossen 2017</i>

Bildung braucht Sprache – und Kinder brauchen ein Umfeld, das ihren Spracherwerb gezielt fördert. 16 Kitas aus Nordrhein-Westfalen werden dabei begleitet, in Kooperation mit Grundschulen eine durchgängige Sprachbildung und -förderung aufzubauen.

Kultur.Forscher!	BW, HB, HE, NW, RP, SH, SN	<i>abgeschlossen 2017</i>
-------------------------	-------------------------------	-------------------------------

An bundesweit 27 *Kultur.Forscher!*-Schulen erkunden Schüler, Lehrkräfte und Kunstschaffende mithilfe von Kunst und Kultur spannende Phänomene aus ihrer Lebenswelt. Damit ästhetische Forschung einen festen Platz im Schulalltag bekommt, kooperieren die Schulen in Bündnissen und arbeiten in einem bundesweiten Netzwerk zusammen.

Lab2Venture	bundesweit	<i>abgeschlossen 2016</i>
--------------------	------------	-------------------------------

In *Lab2Venture* übernehmen Jugendliche reale (Forschungs-) Aufträge aus der Wirtschaft und entwickeln dadurch ihren Unternehmergeist sowie naturwissenschaftlich-technische Interessen. Mitarbeitende der beteiligten Schülerlabore und Lehrkräfte kooperierender Schulen werden in der Begleitung der Jugendlichen unterstützt und dazu qualifiziert, unternehmerisches Denken und Handeln auch über die Projektumsetzung hinaus zu stärken.

Treffpunkt Familienkita – Rollout	RP, BW, HS	<i>abgeschlossen 2016</i>
--	------------	-------------------------------

Mit der Unterstützung von Fachexperten, Fortbildungen und Netzwerktreffen trägt das Programm dazu bei, dass 9 Kitas in der Metropolregion Rhein-Neckar sich öffnen und zu Familienkitas werden. Die pädagogischen Fachkräfte reflektieren ihre Haltungen und erkennen Eltern als Erziehungs- und Bildungspartner an. Sie arbeiten mit Eltern und vielen anderen Partnern zusammen und stärken dadurch die ganze Familie.

V. Weitere Initiativen und Vorhaben 2016/2017

Initiative oder Vorhaben	Bundesland
Portal www.forschendes-lernen.net	bundesweit
<p>Seit 2006 unterstützte die DKJS mit dem Programm <i>fliegen lernen</i> im Raum Berlin/Brandenburg und Frankfurt am Main den Aufbau von naturwissenschaftlichen Kita-Grundschul-Lernwerkstätten und förderte die Qualitätsentwicklung vor Ort. Seit 2013 bündelt das Portal www.forschendes-lernen.net Erfahrungen, Wissen und Praxisbeispiele aus diesem und anderen DKJS-Programmen rund ums forschende Lernen in verschiedenen Altersstufen – vom Kindergarten über die Grundschule bis in den Sekundarbereich.</p>	
SchoolsON 2017	bundesweit Dynalog
<p>Für den Schüler-TV-Wettbewerb SchoolsON der ProSiebenSat.1 Media SE motiviert die Dynalog GmbH bereits im dritten Wettbewerbs-Jahr Schulen, Bildungseinrichtungen und Jugendliche zwischen 12 und 20 Jahren bundesweit, eigene TV-Beiträge für die Formate Galileo und taff zu produzieren. Außerdem gibt es für die Sendung Newstime die Sonderkategorie „Dein Wahl Spezial 2017“ für alle Themen rund um die Bundestagswahl. Online werden kostenlos jugendgerechte Tutorials zur Beitragsproduktion und Anregungen für Lehrkräfte zur Implementierung in Unterricht und Schulalltag zur Verfügung gestellt. Der Wettbewerb soll jährlich wiederholt werden.</p>	
Strategieentwicklung DNK 2017	bundesweit Dynalog
<p>Nach der Entwicklung einer Vermittlungsstrategie für Kinder und Jugendliche unterstützt die Dynalog GmbH das Deutsche Nationalkomitee für Denkmalschutz (DNK) weiter fachlich und koordinierend im Rahmen des Europäischen Kulturerbejahres 2018. Schwerpunkte sind die Konstituierung eines Fachbeirats, die Umsetzung von Jugendbeteiligungsworkshops sowie die Konzeption einer begleitenden Kampagne für jugendliche Zielgruppen. Folgeaufträge für die weitere Begleitung des DNK sowie ggf. die Umsetzung eines der Leitprojekte durch die DKJS stehen in Aussicht.</p>	
Transfer WillkommensKITAs	SN
<p>Mit Unterstützung durch die Auridis GmbH wurde im Dialog mit verschiedenen Stakeholdern eine Transferstrategie für <i>WillkommensKITAs</i> für den Freistaat Sachsen entwickelt. Mit dem darauf basierenden Transfervorhaben werden ab 2018 insgesamt 100 sächsische Kitas begleitet. Der Aufbau einer dafür verantwortlichen Transferstelle erfolgt ab Sommer 2017 und wird durch die Auridis GmbH und den Freistaat Sachsen gefördert.</p>	